

Prall gefüllte Kisten mit Stiefeln und Socken für den Nikolaus: Nathalie Dörl-Heby (links) und Nadja Scheurer vom Stadtmarketing waren sichtlich stolz über den Erfolg der Nikolaus-Stiefelaktion. **Foto: Stadt Bretten**

"Ein bisschen wie Ostern und Weihnachten zusammen"

185 Kinder nehmen an der Nikolaus-Stiefelaktion teil

Mit großer Vorfreude machten sich am vergangenen Samstag zahlreiche Kindergartenkinder und Grundschüler mit ihren Familien auf den Weg zum Infostand der Stadtverwaltung auf dem Marktplatz, um einen Stiefel oder eine Nikolaussocke für die Nikolaus-Stiefelaktion abzugeben. Am Ende kamen 185 Gegenstände zusammen, die im Lauf der Woche von fleißigen Helfern des Nikolaus gefüllt und auf die 16 teilnehmenden Einzelhandelsgeschäfte verteilt werden. Die Kinder können

sie von Samstag, 5. bis Mittwoch, 9. Dezember in den Schaufenstern suchen und abholen. "Das ist ein bisschen so wie Ostern und Weihnachten zusammen. Wir sind schon sehr gespannt, wo wir unseren Stiefel finden werden", sagt Sarah Lehmann, die sich mit ihrem Kind zum ersten Mal an einer Aktion der Stadt Bretten beteiligt. Ähnlich geht es Nicole Borchardt, die sich sehr über diese gemeinsame Aktion von Stadt und Interessengemeinschaft Brettener Innenstadt (IGBI) freut:

"Gerade für Kinder fällt im Moment so viel aus. Da ist es schön, dass man sich für die Kleinen etwas Besonderes ausgedacht hat." So sahen es auch die anderen Teilnehmenden und Nathalie Dörl-Heby vom Stadtmarketing war sichtlich zufrieden: "Wir möchten Familien auch in dieser ungewöhnlichen Zeit ein wenig des vertrauten Weihnachtserlebnisses ermöglichen. Auch wenn vieles aktuell nicht möglich ist, können wir damit ein paar besondere Weihnachtsmomente schaffen."

Neue Räumlichkeiten der Ortsverwaltung Rinklingen offiziell übergeben



Offizielle Übergabe der neuen Räumlichkeiten der Ortsverwaltung Rinklingen: v.l. Bürgermeister Michael Nöltner, Katrin Spengel, Sachbearbeiterin in der Ortsverwaltung, Oberbürgermeister Martin Wolff und Ortsvorsteher Timo Hagino **Foto: Stadt Bretten**

Hell, offen und einladend, so sind die neuen Räumlichkeiten der Ortsverwaltung Rinklingen in der Hauptstraße 17. Davon konnten sich Oberbürgermeister Martin Wolff und Bürgermeister Michael Nöltner bei der offiziellen Übergabe am 26. November überzeugen. "Als ich gehört habe, dass die Sparkasse diesen Filialstandort aufgibt, war mir sofort klar, dass sich die Räumlichkeiten hervorragend für die Rinklinger Ortsverwaltung eignen würden", betonte Oberbürgermeister Martin Wolff und führte weiter aus: "Es war abzusehen, dass sich die Nutzung der ehemaligen Räume der Ortsverwaltung in der Hauptstraße 12 ändern wird und deshalb haben wir uns aktiv nach einem neuen, zentrumsnahen Standort umgesehen und ihn dann mit der Hauptstraße

17 auch gefunden." Die Räume wurden in den vergangenen Monaten entsprechend den Bedürfnissen vor Ort umgebaut beispielsweise durch Einziehen einer Trennwand für einen separaten Versammlungsraum zur Abhaltung der Ortschaftsratsitzungen. Zudem fanden Elektro-, Maler- und Sanitärarbeiten statt und es wurden Glasfaserkabel für eine optimale digitale Anbindung verlegt. Wer nun die Ortsverwaltung betritt, kommt zunächst an einem offenen Bücherregal vorbei, an dem sich jeder nach Herzenslust bedienen kann und die Bücher nach dem Lesen wieder zurückbringt. Danach erwartet den Besucher ein langer Tresen und ein Wartebereich mit Stühlen in einem großzügigen Raum, der durch eine historische, sehr hohe hölzerne Decke mit moderner Beleuchtung

besteht. Links und rechts daneben befinden sich das Büro des Ortsvorstehers und der Versammlungsraum sowie weitere Räume. Insgesamt stehen der Ortsverwaltung nun 127 Quadratmeter zur Verfügung. Die Kosten der Umbaumaßnahmen belaufen sich auf rund 37.000 Euro. "Die neuen Räume werden sehr gut angenommen. Das spürt man vor allem bei den älteren Rinklingern, die sich sehr darüber freuen, nun einen barrierefreien Zugang zur Ortsverwaltung zu haben", informierten Ortsvorsteher Timo Hagino und seine Mitarbeiterin Katrin Spengel.

Bitte beachten Sie: Sie erreichen die Ortsverwaltung zu den gewohnten Sprechzeiten, jedoch unter einer **neuen Telefonnummer: 07252/9009842**.

Welche Corona-Regelungen gelten aktuell?

Neue Corona-Verordnung gültig ab 1. Dezember 2020

Achtung: Alle bisherigen Regelungen, Verbote, Schließungen und Einschränkungen bleiben bestehen.

Kontaktbeschränkungen im privaten Bereich:

2 Haushalte, insgesamt aber nicht mehr als **5 Personen**. Kinder, aus diesen Haushalten, bis einschließlich 14 Jahren zählen bei der Berechnung der Personenanzahl nicht mit.



Kontaktbeschränkungen

Ausnahmeregelung für die Kontaktbeschränkungen

über die Weihnachtstage 23. bis 27. Dezember 2020*: Maximal 10 Personen aus dem engsten Familien- oder Freundeskreis. Kinder bis einschließlich 14 Jahren zählen bei der Berechnung der Personenanzahl nicht mit.

*wenn es die Infektionslage zulässt



www.wellenerocher-bw.de

Tragen einer Mund-Nasenbedeckung:



Im **öffentlichen Raum**, wenn mehrere Personen zusammentreffen. Z.B. in Fußgängerzonen, Einkaufsstraßen, vor Geschäften und auf belebten Wegen.

Am Arbeitsplatz, wenn der Mindestabstand von 1,5 Metern zu den Kolleg*innen nicht eingehalten werden kann. Diese Regelung gilt auch für Arbeiten im Freien.

Maskenpflicht

Ausführliche Informationen auf Baden-Wuerttemberg.de

Hotspot-Strategie

Hotspot-Strategie

ab einer 7-Tage-Inzidenz über 200:

Betroffene Stadt- und Landkreise erlassen

weitere Maßnahmen zur Eindämmung.

Black Panthers-Spieler packten mit an Obstbäume in der Nähe des Seniorenzentrums „Im Brückle“

Am Mittwoch pflanzten Mitglieder der Brettener Football-Mannschaft drei Obstbäume auf einem Grünstreifen in der Nähe des Seniorenzentrums „Im Brückle“. „Die Bäume stammen aus der Präsentation Bretten für die Gartenschaubewerbung, die nun der Natur zurückgegeben werden“, erklärte Bürgermeister Michael Nöltner und dankte den jungen Männern für ihr Engagement jenseits des Sports. Der Grünstreifen ist öffentlich zugänglich. Im Sinne des Modells „Essbare Stadt“ ist in einigen Jahren, wenn die Bäume Früchte tragen, Pflücken erlaubt. Und das soll nur der Auftakt einer ganzen Reihe von Bäumen sein,

die die Black Panthers in die Erde eingraben. „Wir sind gerne bereit, etwas für die Allgemeinheit zu tun, erklärte das Spielertrio, Florian von Destinon, Dennis Lutz und Philipp Blindt. Die jungen Männer selbst kommen nicht aus Bretten, doch ihre 2018 neu gegründete Abteilung hat beim TV Bretten ein Zuhause gefunden – und zugleich dessen Angebotspalette erweitert. Von zunächst 20 Mitgliedern bei der Gründung, ist die American Football-Abteilung beim TV Bretten in nur zwei Jahren auf 70 aktive Mitglieder gewachsen, die nach Auskunft der Sportler in verschiedenen Altersgruppen spielen. Darunter ist auch eine Erwach-

senengruppe mit eingeschränktem Kontakt beim Spiel. Diese Information richtet sich an die Frauen und Männer, die grundsätzlich Interesse an American Football haben, die sich der Verletzungsgefahr bei dem sonst sehr „raubeinigen“ Spiel, jedoch nicht aussetzen wollen. Gerne hätten die Black Panthers auch ein Frauenfootball-Team in Bretten. Die Vereinsmitglieder selbst kommen aus einem Umkreis von rund 50 Kilometern und auch die Spiele verzeichnen mit bis zu 850 Zuschauern eine enorme Anziehungskraft. „Selbst davon profitiert Bretten und verbessert seine Softskills“, ist Michael Nöltner überzeugt.



Machen nicht nur auf dem Spielfeld eine gute Figur: Cheftrainer der Black Panthers, Florian von Destinon aus Pforzheim, Bauamtsleiter Fabian Dickemann, Abteilungsleiter der Black Panthers, Philipp Blindt aus Neulingen, Spieler Dennis Lutz aus Hohenklingen und Bürgermeister Michael Nöltner in der Nähe des Seniorenzentrums „Im Brückle“. **Foto: Stadt Bretten**

Weihnachtsmomente

„KUNSTHANDWERK IM EINZELHANDEL“



05. bis 23. Dezember 2020

Einzelhandel übernimmt Patenschaften für Kunsthandwerker und bietet weihnachtliche Unikate



Auch der Jugendgemeinderat hat sich das Jahr 2020 anders vorgestellt

Geplante Aktivitäten für das Jahr 2020 müssen verschoben werden

Wie viele Brettener Bürgerinnen und Bürger wie auch der Gemeinderat hatte der Jugendgemeinderat ganz andere Pläne für das Jahr 2020: Von einem übergreifenden Dachverbandstreffen der Jugendgemeinderäte über umweltfreundliche und gesellschafts-stärkende Aktivitäten bis hin zu einer verbindenden Schwimmbadparty war alles dabei. Trotz Wegfall aller dieser tollen Aktivitäten möchte der Jugendgemeinderat über die Pläne berichten und sich damit bei allen Mitwirkenden recht herzlich für die rege Unterstützung bedanken. Da die Amtsperiode des derzeitigen Jugendgemeinderates im März 2021 endet, hoffen wir, dass die ein oder andere Idee und Organisationsplan, sobald die Situation es ermöglicht, von dem neu gewählten Jugendgemeinderat erneut aufgerollt wird.



machen, die nicht ordnungsgemäß entsorgt, sondern am Straßenrand oder sonstigen Flächen liegen gelassen wird. Dabei hätte man auch die Initiative ergriffen und Schülerinnen und Schüler über Mülltrennung informiert und aufgeklärt, um das Problem auch nachhaltig zu bekämpfen und gegen Unwissenheit vorzugehen. Der Bauhof erklärte sich bereit, den Jugendgemeinderat bei der Müllsammelaktion zu unterstützen. Der Jugendgemeinderat wollte mit dieser Aktion die kritisierte Passivität der Fridays-for-Future-Proteste in aktive Tätigkeit umsetzen und zeigen, dass Jugendliche nicht nur demonstrieren, sondern zusätzlich auch aktiv etwas für die Umwelt tun und sich um ihre Zukunft sorgen.

Schwimmbadparty

Eine weitere große Aktion - wenn nicht sogar der Höhepunkt dieses Jahres - sollte eine Sommerparty auf dem Freibad-Gelände in Bretten werden. Die Zustimmung der Stadtwerke zur Nutzung hatte der Jugendgemeinderat schon, genauso wie er mehrere Gespräche mit dem Radiosender Radio Regenbogen für eine Kooperation führte. Als Highlight sollte ein Live-DJ auf einer Bühne direkt vor dem großen Becken Musik auflegen, sodass das Feiern am frühen Abend mit Badespaß hätte verbunden werden können. Neben der Finanzierung entwickelte der Jugendgemeinderat ein Verpflegungskonzept, das vor dem Freibad zwei bis drei Imbisswagen vorsah und für den Getränkeverkauf sowohl zwei Vereine der Stadt Bretten als auch die Lebenshilfe einbeziehen sollte. Die gewonnenen Einnahmen waren zum Großteil als Spende für soziale Zwecke vorgesehen.

Kleblatttreffen

Wie jedes Jahr hätten auch im Sommer 2020 zehn Jugendliche aus Bretten Jugendgruppen die Chance auf einen internationalen politischen Austausch gehabt. Im Rahmen der Städtepartnerschaften wird jährlich ein sogenanntes Kleblatttreffen mit Bretten vernetzten Partnerstädten Condeixa-a-Nova in Portugal, Longjumeau bei Paris und Pontypool in Wales durchgeführt. Dieses Jahr hätte Bretten das Privileg gehabt, dieses Treffen zu veranstalten und Jugendliche aus den drei Partnerstädten zu empfangen. Der Jugendgemeinderat wäre auch dieses Jahr dabei gewesen und hätte sich rege am Programm beteiligen dürfen. Höhepunkt des diesjährigen Treffens wäre das erneute Unterzeichnen der Partnerverträge gewesen, die aufgrund runder Partnerschaftsjubiläen im Jahre 2019 und 2020 dadurch erneut bekräftigt werden und die jahrelange Verbundenheit unterstreichen sollte.

Ein Liebesbrief zu den Friedenstag

Im Rahmen der Brettener Friedenstag hatte sich der Jugendgemeinderat auch dieses Jahr wieder Aktionen zum Thema Frieden überlegt. Geplant waren ein Flashmob auf dem Marktplatz und der längste Liebesbrief von Bretten an die Welt, um Frieden zu stiften. Gemeinsam mit anderen Jugendlichen und Besuchern auf dem Marktplatz hätte ein gemeinsamer Flashmob auf den Frieden aufmerksam machen und Brettener Bürgerinnen und Bürger verbinden sollen. Zusätzlich hätte eine zehn bis zwanzig Meter lange Papierrolle in der Fußgängerzone die Bürgerinnen und Bürger in der Innenstadt Bretten dazu einladen sollen, ihre Gedanken und Appelle für mehr Frieden in der Welt - auch in den unterschiedlichen Sprachen - aufzuschreiben. Allen zusammen wäre damit wohl der längste Liebesbrief Bretten gelungen. Sollte sich die Situation zeitnah derart entschärfen, dass solche Aktionen wieder möglich sind, möchte der noch amtierende Jugendgemeinderat diesen Liebesbrief am Valentinstag nachholen.

Dachverbandstreffen

Im vergangenen März sollte kurz vor Beginn der steigenden Infektionszahlen ein besonderes Treffen in Bretten stattfinden: Das Dachverbandstreffen der Jugendgemeinderäte in Baden-Württemberg. Dieser Dachverband tritt auf Landesebene für die Interessen aller Jugendgemeinderäte in Baden-Württemberg ein und unterstützt sie mit personellen oder materiellen Hilfestellungen. Der Austausch zwischen den einzelnen Jugendlichen ist von besonderer Bedeutung, weshalb jährlich ein Dachverbandstreffen stattfindet. Hier können sich Jugendgemeinderäte verschiedener Kommunen aus ganz Baden-Württemberg über ihre Arbeit austauschen und Ideen für neue Projekte ausarbeiten. Dieses wurde gemeinsam mit dem Dachverband und dem Jugendgemeinderat Bretten für das Jahr 2020 organisiert und sollte im vergangenen März im Brettener Rathaus stattfinden.

Discord Planung im Rahmen von JGR 4.0

Eng verbunden mit dem Dachverband der Jugendgemeinderäte in Baden-Württemberg war auch das Projekt „Jugendgemeinderat 4.0“. Bei diesem Projekt werden digitale Teilnehmungsformate in Kommunen eingeführt, um die Jugendbeteiligung zu stärken. Auch der Jugendgemeinderat Bretten ist Teil dieses Projekts und stellte für die Jugendlichen in Bretten ein digitales Teilnehmungsformat zur Verfügung: Mit der Plattform „Discord“ ist es möglich, verschiedene Jugendliche auf digitaler Ebene zu erreichen und Ideen und Wünsche der Jugendlichen in die Arbeit des Jugendgemeinderates mit aufzunehmen. Dieser digitale Raum wurde mit Hilfe des Dachverbandes erstellt und steht bereits für die Jugendlichen in Bretten bereit, konnte jedoch noch nicht an den Schulen und ihren Schulvertreter vorgestellt werden, da dies eine besondere Veranstaltung vorausgesetzt hätte. Der Jugendgemeinderat hofft, dass das Projekt noch im Frühjahr 2021 eingeführt werden kann oder in der Amtszeit des nächsten Jugendgemeinderates Einklang findet.

Jugendforum

Für März hatte der Jugendgemeinderat ein Jugendforum geplant. In einem offenen Rahmen sollten Jugendliche, Kommunalpolitiker und "Experten" ins Gespräch kommen und Ideen entwickeln. Das Thema des Jugendforums sollte angesichts des steigenden Antisemitismus, des Rassismus und der Islamophobie in Deutschland "Hass und Hetze" sein. Die Teilnehmer sollten gemeinsam Ideen entwickeln, wie man auf kommunaler Ebene gegen Hass vorgehen kann.

Müllsammelaktion

Für den Mai plante der Jugendgemeinderat zusammen mit Jugendlichen eine Müllsammelaktion. Der Jugendgemeinderat wollte durch dieses Projekt die Jugendlichen auf die Menge an Müll aufmerksam

Sterbefälle:

22.11. Eduard Schöner, Am Schneckenberg 10, 88 Jahre
23.11. Renate Gabriele Enderes geb. Hillmann, Steinzeugstr. 12, 66 Jahre
25.11. Joachim Matthias Junker, Am Gottesackerort 18, 52 Jahre

Eheschließungen:

27.11. Sina Nicole Walz und Manuel Frederik Görzner, Kurpfalzstr. 16, 75015 Bretten

Goldene Hochzeit

Das Fest der Goldenen Hochzeit feiern am 4. Dezember 2020 die Eheleute Isabel und Walter Haag, Bretten-Dürrenbüchig. Das Amtsblatt gratuliert herzlich!

Verkehrshinweise

Vollsperrung Gerhard-Hauptmann-Straße

Aufgrund von Bauarbeiten zur Verlegung von Gas- und Wasserleitungen wird die Gerhard-Hauptmann-Straße im Abschnitt zwischen der Eichholzstraße und der Emanuel-Geibel-Straße im Zeitraum 30.11. - 10.12.2020 für den Verkehr voll gesperrt. Der Anliegerverkehr ist gewährleistet.

Geänderte Verkehrsregelung im Silberweg

Der Einmündungsbereich Silberweg / Melanchthonstraße gestaltet sich schon seit Jahren als Unfallschwerpunkt in der jährlichen Unfallstatistik. Besonders das Linksabbiegen aus dem Silberweg in die Melanchthonstraße ist hierbei für viele Verkehrsteilnehmer schwierig. Daher wurden in der letzten Verkehrsbesprechung mit Vertretern der Polizei verschiedene verkehrsrechtliche Maßnahmen diskutiert. Eine Einbahnregelung im Silberweg und somit ein generelles Verbot für die Ausfahrt in die Melanchthonstraße wurde dabei jedoch nicht als geeignete Maßnahme erachtet. Nach eingehender Diskussion wurde daher festgelegt, dass künftig bei der Ausfahrt aus dem Silberweg nur noch nach rechts in die Melanchthonstraße eingefahren werden kann. Diese verkehrsrechtliche Maßnahme dient der Verkehrssicherheit, da vor allem Unfälle beim Linksabbiegen in die Melanchthonstraße zu verzeichnen sind. Der Verkehr mit Zielrichtung Alexanderplatz wird daher künftig über die Bahnhofstraße bzw. Brucknerstraße zur Melanchthonstraße geführt. Im Einmündungsbereich Brucknerstraße / Melanchthonstraße ist auch ein ausreichendes Sichtfenster für Radfahrer vorhanden, da dies im Bereich des Silberweges ebenfalls sehr eingeschränkt ist. Die entsprechende Beschilderung hierzu wird im Dezember erfolgen.

Gehölzpflege entlang der B35

Das Amt für Straßen des Landratsamts Karlsruhe pflegt bis 27. Februar 2020 die Gehölzflächen entlang der klassifizierten Bundes-, Landes- und Kreisstraßen. Während dieser Pflegearbeiten kann es auf den jeweiligen Streckenabschnitten zu Behinderungen kommen. Dazu gehört auch der Bereich B35 Bretten Alexanderplatz - Bretten Mitte. Bei Fragen wenden Sie sich an das Amt für Straßen des Landratsamts Karlsruhe (Telefon 0721 936 58310 oder strassen@landratsamt-karlsruhe.de).

Halbseitige Sperrung Heilbronner Straße

Aufgrund von Tiefbauarbeiten im Zeitraum Dienstag, 08.12.2020 bis voraussichtlich Mittwoch, 09.12.2020 wird die Heilbronner Str. auf Höhe des Polizeireviere für den Fahrverkehr in Richtung stadteinwärts gesperrt. Der Fahrverkehr in Richtung Weißhofer Str. / Zentrum wird innerörtlich umgeleitet über den Postweg sowie die Apothekegasse. Anliegerverkehr zwischen dem Postweg und dem Polizeirevier ist uneingeschränkt möglich. Linienverkehr L 141 (Fa. Wöhrle). Hiervon betroffen ist aufgrund der einseitigen Sperrung in der Heilbronner Straße auch der Linienverkehr der Linie 141. Der Linienweg wird in Fahrtrichtung Bretten Bahnhof entsprechend der o.g. Umleitung geändert. Aus Richtung Gölshausen kommend, wird dabei im Postweg gegenüber der Jahnhalle sowie in der Apothekegasse auf Höhe AOK eine Ersatzbushaltestelle eingerichtet. Für die Linie 141 Richtung Bretten Bahnhof entfallen die Haltestellen Gymnasium sowie Sporgasse.

Die Stadt Bretten sucht engagierte und motivierte Fachkräfte

in den unterschiedlichsten Berufen, um die vielfältigen kommunalen Aufgaben service- und bürgerorientiert erledigen zu können. Haben Sie Interesse an einer Arbeit mit kompetenten Kolleginnen und Kollegen nahe am Menschen und im Sinne einer guten Entwicklung unserer Stadt?

Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung.

Auf unserer Homepage finden Sie unter www.bretten.de/stadt-rathaus-verwaltung/stellenangebote aktuell folgende ausführliche Stellenausschreibungen:

- Leitung des Kämmereiamtes (m/w/d)
- Elektroniker/in (m/w/d) für die Kläranlage und Außenanlagen
- Erzieher*in (m/w/d)
- Einführungspraktikum im Rahmen des Studiums Bachelor of Arts - Public Management (m/w/d)
- Ausbildung zur Fachkraft für Abwassertechnik (m/w/d)
- Ausbildung zum Gärtner, Garten- und Landschaftsbau (m/w/d)
- Ausbildung zum Erzieher im städtischen Kindergarten Drachenburg (m/w/d)



Für Rückfragen steht Ihnen Frau Höpfinger (Tel.07252/921-130) gerne zur Verfügung. Sollten Sie kein für Sie geeignetes Stellenangebot gefunden haben, besuchen Sie unsere Homepage zu einem späteren Zeitpunkt erneut.

Brettener Weihnachtsmomente - Leckereien, Kunsthandwerk im Einzelhandel und Adventsfenster

Gewöhnlich locken zu dieser Jahreszeit die Weihnachtsmärkte zahlreiche Besucher in die Innenstädte. Und obwohl auch der Brettener Weihnachtsmarkt dieses Jahr corona-bedingt leider ausfallen muss, war es der IGBI und der Stadt Bretten ein wichtiges Anliegen auch in diesem Jahr einige weihnachtliche Momente zu schaffen.

Pünktlich zum eigentlichen Start des Brettener Weihnachtsmarktes wird auch der Duft von Zimt und Zucker in die Innenstadt einziehen. Ab Freitag, den 4. Dezember werden auf dem Marktplatz leckere Langos und Crêpes, frische Süßwaren und weitere weihnachtliche Leckereien „to go“ angeboten. Daneben bieten wechselnde Verkaufsstände zur Jahreszeit passende Produkte wie Handschuhe, Socken, Kräuter, Tee, Gewürze, Bürsten und andere nützliche Dinge. Die Verkaufszeiten auf dem Marktplatz sind von Montag bis Freitag von 11:00 bis 18:00 Uhr und Samstag von 10:00 bis 16:00 Uhr.

Außerdem haben die Interessengemeinschaft Brettener Innenstadt (IGBI) und die Stadt Bretten unter dem Stichwort "weihnachtliche Momente", Kunsthandwerk und Einzelhandel zusammengebracht. Ab Samstag, 5. Dezember, und teilweise auch schon jetzt, stehen die Unikate von Kunsthandwerkern in den Läden, der Brettener Innenstadt, die sich an der Aktion beteiligen.

Unter dem Motto „Bretten hält zusammen“ bieten die Einzelhändler den Kunsthandwerkern eine Möglichkeit sich trotz der abgesagten Märkte zu präsentieren und erweitern somit gleichzeitig die Produktpalette der Innenstadt um ein Vielfaches. Das Sortiment handgefertigter Unikate reicht von Dekorationsartikeln, Papier- und Wollwaren, Filz- und Imkereiprodukte über Marmeladen und Keramik bis hin zu Schreinerarbeiten. Individuelle Geschenkideen und liebevoll gestaltete Einzelstücke, die üblicherweise auf dem Kunsthandwerkermarkt gekauft werden können. Die Mehrheit der Brettener Einzelhändler wird an den Adventssamstagen bis 16 Uhr geöffnet haben. Die stimmungsvoll beleuchtete Innenstadt lädt bis Heiligabend zum Bummeln ein und bringt auch in dieser außergewöhnlichen Zeit ein bisschen Weihnachtsatmosphäre in die Stadt.

Nutzen auch Sie das Angebot für Ihren Weihnachtseinkauf und unterstützen Sie die Einzelhändler und Kunsthandwerker in der Brettener Innenstadt. Weitere Informationen finden Sie unter: <https://www.erlebebretten.de/veranstaltungen-und-maerkte/brettener-weihnachtsmomente>.

Übrigens: Ein Besuch in der Stadtbücherei lohnt sich natürlich jederzeit - aber ab 1. Dezember ist allein das Gebäude für alle, die die Weihnachtszeit mit Spannung erwarten, bereits einen Spaziergang wert: das Amt für Kultur und Bildung präsentiert bis Heilig Abend analog und visuell einen stimmungsvollen Adventskalender. Täglich wird ein neues buntes Fenster der Stadtbücherei zum Leuchten gebracht mit weihnachtlichen aber auch literarischen Motiven voller Überraschungen. Büchereimitarbeiterin Ute Prüfer hat alle 24 Fenster aufs liebevollste gestaltet und äußerst kreativ in Szene gesetzt. "Mein Dank gilt den fleißigen Mitarbeiterinnen der Stadtbücherei, die die weihnachtliche Faszination durch den Kulturadventskalender nicht nur nach innen sondern auch nach außen tragen", so Oberbürgermeister Martin Wolff.



Täglich wird ein neues buntes Fenster der Stadtbücherei mit weihnachtlichen aber auch literarischen Motiven voller Überraschungen zum Leuchten gebracht! Foto: Stadt Bretten

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, in der vergangenen Sitzung haben wir über die städtebauliche Entwicklung und die **Zukunft des Sporgassenareals** entschieden. Grundlage hierfür war ein vom Gemeinderat **2017 beschlossenes städtebauliches Konzept**, mit dem klaren Auftrag, im westlichen Teil ein Dienstleistungszentrum mit Arztpraxen und einer Tiefgarage zu planen. Bisher sind hierzu **sechs Beschlüsse des Gemeinderates mit mehrheitlicher Zustimmung** gefasst worden. Nun sind die Planungsleistungen erbracht, die Entwurfsplanung liegt vor.

Der von uns beauftragten Firma Weisenburger ist es nicht gelungen, die weiteren Schritte zur Realisierung dieses Bauvorhabens durchzuführen. Jetzt könnte die städtische Kommunalbau GmbH das Investitionsvorhaben umsetzen: Sie ist hierzu nachweislich in der Lage, arbeitet auf diesem Sektor seit Jahren sehr zuverlässig und korrekt. Externe Prüfbüros bestätigen dies seit Jahren.

Also waren wir jetzt am Zug, rasch und zielorientiert auf Grundlage unserer Vorbeschlüsse zu handeln. Denn: Bürger und Interessenten erwarten nicht nur eine Entscheidung, sondern auch **Verlässlichkeit von Gemeinderatsentscheidungen**.

Gute Gründe haben dafür gesprochen, die weitere Planung und Durchführung jetzt in unsere Hände nehmen:

1. Die **Planungsleistungen** für Tiefgarage und Dienstleistungszentrum in den Leistungsphasen 1-3 **liegen bereits vor**. Diese können zu einem akzeptablen Preis ohne Zeitverlust direkt übernommen werden und mit dem gleichen Architekturbüro bis zur Vorbereitung der Ausschreibung der Tiefgarage unmittelbar weiterbearbeitet werden. Denn unstrittig war für den Gemeinderat zu jeder Zeit, dass ein **Defizit an öffentlichen Stellplätzen** besteht. Wir haben deshalb dem Bau einer Tiefgarage zugestimmt. Dies umso mehr, da uns hierfür bis April 2022 eine **Bezuschussung** in Höhe von **873.000€ zugesagt** ist. Wir müssen diese bestehenden Vorteile jetzt nutzen. Diese verfallen zu lassen, wäre nicht vertretbar!

2. Dieser Startschuss in der vergangenen Sitzung ist auch ein **wichtiges Signal** für die **interessierten Ärzte und Dienstleister**, die ihrerseits nach wie vor gegenüber der Stadt großes Interesse an der Umsetzung eines Gesundheitszentrums signalisieren. Deshalb ist es zwingend erforderlich, dass umgehend für beide Seiten verbindliche Mietverträge mit den Interessenten abgeschlossen werden.

Eine **Quote von mindestens 50 Prozent** an Mietverträgen ist aus unserer Sicht zwingende **Grundlage für den Bauantrag** des Gesundheitszentrums.

Es ging also keineswegs darum, dieses Projekt auf Biegen und Brechen durchzusetzen. Es ging auch nicht darum, sich ein innerstädtisches Denkmal zu setzen. Dieser Weg ist **notwendig und zukunftsorientiert**: Denn, die Zukunft **moderner und zeitgemäßer Praxen** – auch im Blick auf die Nachfolgeregelungen – wäre in diesem Medizinischen Versorgungszentrum (MVZ) auf der Sporgasse gesichert.

Wir haben uns auf den Weg gemacht und wagen etwas Zukunftsorientiertes für Bretten.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien jetzt bereits frohe Weihnachtstage sowie das Allerbeste und Gottes Segen für 2021.

Bleiben Sie besonnen und gesund!
Ihre CDU-Fraktion

Bündnis90/DIE GRÜNEN

Entscheidende Schritte

Am vergangenen Dienstag hat der Gemeinderat zwei Themen vorangebracht, die für die weitere Entwicklung der Stadt wichtig sind:

Einmal kann die Bebauung des **Sporgassenparkplatzes** im 1. Bauabschnitt so weitergeführt werden, wie es der Gemeinderat zurückliegend beschlossen hatte. Nach dem Ausstieg der Fa. Weisenburger, übernimmt jetzt die städtische Kommunalbau GmbH diese Rolle. Allerdings nicht blindlings – beschlossen wurde, bis ins neue Jahr alle Voraussetzungen zu schaffen, die für einen seriösen Baubeginn notwendig sind: Mietverträge mit Ärzten/Interessenten und eine fundierte Planung für Tiefgarage und Hochbau. Erst wenn das alles vorliegt, fasst der Gemeinderat den Baubeschluss. Die Bedenken vieler Gemeinderatskolleg*innen, die das Projekt schon jetzt scheitern lassen wollten, sind deshalb unbegründet. Wir GRÜNE haben die kritischen Einwände intensiv abgewogen, sehr um unsere Entscheidung gerungen und die Argumente der Kritiker gewürdigt. Eine Ablehnung jetzt hätte ein fatales Dominospiel zur Folge: Kippt das Dienstleistungszentrum, kippt auch die Tiefgarage aus Gründen des Zeitablaufs – ohne Tiefgarage wird dem städtebaulichen Konzept von Prof. Baldauf der Boden entzogen, es gibt keinen öffentlichen Platz mit Freitreppe und keinen 2. Bauabschnitt mit Mediathek und Kultursaal. Das Ergebnis wäre ein drei- bis vierjähriger Stillstand an der Sporgasse.

Für uns GRÜNE ist dennoch wichtig: Das Gebäude muss im Energieverbrauch die geltende ENEC deutlich unterbieten und am Klimaschutz orientiert sein. Das gilt auch für alle weiteren Hochbauten auf dem Gesamtareal. So sollten die Mediathek und der Kultursaal als moderner konstruktiver Holzbau entstehen. Der öffentliche Stadtplatz muss zu zwei Dritteln begrünt werden.

Unser Antrag zu einem kommunalen **Klimaschutzprozess** vom Oktober 2019 hat jetzt – ein Jahr später – Früchte getragen. Der Gemeinderat hat mit großer Mehrheit die „Klimaschutzstrategie“ beschlossen. Diese greift viele Anliegen unseres Antrags auf: Bretten tritt dem Klimaschutzpakt des Landes bei, stellt eine Klimaschutzbeauftragte ein, beteiligt sich am European Energy Award und bringt die Wärmeplanung voran. Gerade das letzte Thema ist wichtig, stammt doch der Hauptanteil des ausgestoßenen CO2 aus der Gebäudeheizung im Bestand. Hier hat Bretten in der Vergangenheit bereits einiges geleistet, ohne dass darüber viele Worte gemacht worden sind. Handlungsbedarf besteht weiterhin auf dem Feld der Klimaanpassung – wir werden trotz aller Anstrengungen mit heißerem Wetter umgehen müssen. Die Stichworte hier sind Entsiegelung, Begrünung und Kampf gegen die Schottergärten.

Beide Stellungnahmen siehe <https://www.gruene-bretten.de/gruene-raete/stellungnahmen>

Es grüßen Dr. Ute Kratzmeier, Otto Mansdörfer, Ira Müller und Fabian Nowak

Freie Wähler-Vereinigung e.V.

Liebe Leserinnen und Leser,

wenn man mehr als 10 Jahre über die Bebauung des Sporgassenparkplatzes diskutiert und dabei nur auf der Stelle tritt, dann muss man so konsequent sein und die Angelegenheit auf Eis legen. Diese Chance wurde knapp verpasst! Nun soll stattdessen richtig viel Geld ausgegeben werden. Doch wofür?

Wenn ein Investor aus einem Projekt aussteigt, dann nur, wenn finanzielle Verluste drohen. Wir reden über ein Investitionsvolumen von **mehr als 17 Millionen Euro** und die Stadtverwaltung ist wild entschlossen, das Vorhaben jetzt mit der Kommunalbau als städtische Gesellschaft durchzuziehen – dank einer zurückhaltenden Informationspolitik geriet dies fast in den Hintergrund. Auch wenn manche Stadträte auf Verlässlichkeit von alten Entscheidungen pochen: Der GR hatte vor 2 Jahren entschieden, dass das Projekt **von einer Privatfirma realisiert werden soll und nicht von einer städtischen Gesellschaft. Es geht jetzt um Steuergelder**, um das Geld derjenigen, die durch unsere Stadt gehen und sofort sehen, wofür wir dringend investieren sollten: Wir Freien Wähler denken an die Neuunterbringung der **Feuerwehren** Büchig, Gölshausen und Ruit, an **Kindergärten und Schulen, die renoviert gehören**, an die **Sanierung der Weißhofer Straße** im Einklang mit dem Marktplatz, an Verkehrsberuhigung in der Pforzheimer Straße, an gescheiterte Radwege. Auch der nicht gerade preisverdächtige **Kreisverkehr an der Kupferhölde**, an einer unserer Hauptzufahrtsstraßen in die Stadt, muss endlich gestaltet werden. Wir möchten **Grünflächen** in der Kernstadt und **mehr Naturschutz**.

Und was bekommen wir nun? Ein großes Haus auf einem großen Platz. Ein Ärztehaus ohne Ärzte, ohne Vision für die Zukunft unserer Stadt, ohne Blick auf das Ganze!

Der Sinn und Zweck erschließt sich uns angesichts des unverhältnismäßigen Investitionsvolumens leider nicht, wir vermuten, dass das Gebäude letztendlich vor allem teure Wohnungen und exklusive Büros vorhalten wird. Wir wollen mehr Ärzte in der Stadt. Ok, aber keiner der wenigen interessierten Ärzte kommt von außerhalb, alle haben ihre Praxen bereits in Bretten. Und brauchen wir im Ernst eine Tiefgarage? Nein, es ist ein Mythos zu glauben, wir hätten zu wenig Parkplätze. Sinnvoller wäre ein Parkleitsystem, um den freien Parkraum auch zu finden.

Daher haben wir geschlossen gegen das Vorhaben gestimmt. Wir Freien Wähler sind mit unseren Sachargumenten leider nicht zu allen durchgedrungen: Wir hätten das Projekt mit Stand heute gerne auf Null gestellt und müssen stattdessen wegen 2 fehlender Stimmen im Gemeinderat nun womöglich zusehen, wie es ein weiteres Mal scheitert, nur diesmal zu einem hohen Preis. Wir bleiben jedenfalls dran!

Herzliche Grüße von Ihrer FWV-Fraktion – Bernhard Brenner, Sibille Elskamp, Markus Gerweck, Thomas Rebel

SPD

Bei der letzten Sitzung des Gemeinderats stand die Entscheidung zu der Bebauung des Sporgassenplatz auf der Tagesordnung. Eine Entscheidung bei der es sich die SPD-Fraktion nicht einfach machte. Galt es doch abzuwägen, wie sieht es mit den Kosten aus, welche auf die Stadt Bretten zukommen, nachdem sich der Investor von dem Objekt verabschiedet hat. Ergibt sich eine Rendite für die Städtische Kommunalbau, oder einen neuen noch nicht genannten Investor, der sich hier einklinkt. Gibt es genug Ärzte und andere Mieter, welche sich für das Gesundheitszentrum belegen. Die SPD hat sich für dieses Vorhaben in Teilen ausgesprochen und wird es kritisch begleiten.

Zuvor wurde der Abschluss der Städtischen Kommunalbau aus dem Jahre 2019 beraten. Da die Städtische Gesellschaft auch Auswirkungen auf das oben genannte Objekt hat wurden die Zahlen genau betrachtet. Unsere Städtische Kommunalbau ist gut aufgestellt und leistet einen beachtenswerten Beitrag zur Wirtschaftsförderung, wenn auch nicht alle Objekte, wie zum Beispiel die Weißhofer Galerie Rendite abwerfen.

Bretten und der Klimaschutz, hier, wurde von Frau Schwegle der Geschäftsführerin der Energieagentur des Kreises vorgestellt welche Maßnahmen am Laufen sind und auch was noch getan werden muss. Wir stehen nicht schlecht da, allerdings muss noch viel getan werden. Als Kommune sollten wir ein Vorbild sein und die Bürger dazu bewegen, sich für unsere Umwelt ein zusetzen. Mit der Schaffung der Stelle des Klimaschutzbeauftragte/n und unseren Strategien für die Zukunft, sind wir auf dem Richtigen Weg.

In Bauerbach geht es jetzt endlich weiter, die Bürger/innen haben es verdient, dass Bewegung in das Baugebiet Obere Krautgärten kommt. In Dürrenbüchig geht es im Baugebiet Überzwerches Gewann jetzt auch los. Beides findet die Zustimmung der SPD.

Für die Bürgerinnen und Bürger Ihre SPD-Fraktion Edgar Schlotterbeck, Birgit Halgato und Valentin Mattis.

FDP

Idee eines Ärztehauses auf der Sporgasse muss dringend auf den Prüfstand - FDP spricht sich für Wohnbebauung und gegen Beteiligung der Kommunalbau GmbH aus

Obwohl es dem Privatinvestor Weisenburger zuletzt nicht gelungen war, genügend Ärzte und Firmen für das Gesundheitszentrum Sporgasse zu begeistern, beschloss der Gemeinderat in einer emotionalen Sitzung, an dieser städtebaulichen Konzeption festzuhalten. Der **Staat** soll es mit der städtischen Kommunalbau GmbH richten. Denn eine knappe Mehrheit der Ratsmitglieder sprach sich dafür aus, die bisherigen Planungsleistungen zu kaufen und die Mietersuche mithilfe der kommunalen Baugesellschaft fortzusetzen. Wir kritisieren dies und lehnen das Ansinnen der Verwaltung, eine **überkommene Idee** auf Biegen und Brechen durchsetzen zu wollen, strikt ab.

Mit der Entscheidung werden Steuergelder für ein Konzept verschwendet, das sich für den abgesprungenen Bauinvestor nicht rentiert hat. Durchaus zweifelhaft ist, ob die von der Verwaltung ins Spiel gebrachte kommunale Gesellschaft zu einem besseren Ergebnis gelangt. Wieso beißt sich Bretten an der Idee Ärztehaus fest, obwohl es dieser Einrichtung schon heute an Nachfrage mangelt und sich Gesundheitszentren an anderer Stelle (Kraichgau Center, Rechberg) abzeichnen?

In derselben Sitzung präsentierte die Kommunalbau GmbH ihr Ergebnis für das Jahr 2019. Erwirtschaftet wurde ein Defizit. Hat genau diese Gesellschaft das Zeug, sich Hals über Kopf in ein Megaprojekt zu stürzen? Wir meinen nein und plädieren stattdessen für eine **überwiegende Wohnbebauung** auf dem westlichen Sporgassen-Parkplatz, die **ohne Beteiligung des Steuerzahlers** realisiert wird. Es kann nicht sein, dass städtische Gesellschaften zu große Risiken auf sich nehmen, um dann hohe Verluste auszubügeln oder Mieten zu subventionieren.

Aufbruch Bretten

GR Sitzung am 24.11.2020

Im Mittelpunkt der Sitzung standen die Beratung und Beschlussfassung zum Projekt „Sporgasse“, nachdem die Firma Weisenburger sich aus der Beauftragung als Investor bereits im September (!) zurückgezogen hatte. Auf der Tagesordnung stand allerdings noch ein anderer Punkt: der Rechenschaftsbericht der städtischen Kommunalbau GmbH für 2019, die sich vom Gemeinderat eine gute und verlässliche Arbeit bescheinigen ließ. Wenn man wusste, dass die Kommunalbau GmbH im darauf folgenden Tagesordnungspunkt als möglicher Investor auf der Sporgasse in Betracht gezogen wurde, konnte sich bei dieser Gestaltung der Tagesordnung nur ein Schelm Böses dabei denken.

AUFBRUCH-Stadtrat Hermann Fülberth kritisierte zum wiederholten Male die Intransparenz der Kommunalbau GmbH, deren Aufsichtsrat gegenüber dem Gemeinderat (der ihm gewählt hat und bei geschäftlichen Verlusten mit städtischen Geldern einspringen muß) nicht auskunftspflichtig ist.

Zum Thema „Sporgasse“ wurde zunächst die Beauftragung des bisherigen Investors Weisenburger formal zurückgezogen.

AUFBRUCH BRETTEEN lehnte die folgenden drei Anträge der Verwaltung zum Fortgang des Projektes wohl mit Teilen aus „aktiven“, den Freien Wählern und einigen weiteren Räten in geheimer Abstimmung ab, blieb aber knapp in der Minderheit.

Das seit vielen Jahren andauernde Trauerspiel um die „Sporgasse“ geht also sehr wahrscheinlich weiter.

AfD

Kann Bretten die Welt retten? Nein, und deshalb lehnt die AfD die kostenintensive Teilnahme am European Climate Award ab. Es wäre mit gesundem Menschenverstand nicht zu rechtfertigen, dass Steuergelder für grün-schwarze Utopien verschwendet werden. Es darf auch keine Einmischung für Hausbesitzer seitens der Stadt oder Land geben, wie man seinen Garten zu gestalten hat.

Der „Klimaschutzwahn“ (z.B. CO2 Steuer) wird ab 1. Januar jeden betreffen und die Realeinkommen sinken weiter, so dass Deutschland und seine Bevölkerung im europäischen Vergleich auf die hinteren Plätze verwiesen werden. Am Weltklima selbst kann Deutschland praktisch nichts ändern. Denn einerseits werden hierzulande sinnlose Klimasteuern erlassen, andererseits weigern sich Länder wie die USA, China oder Indien ihren CO2-Ausstoß zu drosseln.

All diese unausgegorenen Maßnahmen, die mit viel Steuergeld finanziert werden vernichten nicht nur gut dotierte Arbeitsplätze in der Automobilindustrie, sondern bringen auch Hausbesitzer und Mieter an ihre Belastungsgrenze.

Auch die Haltung der CDU ist befremdlich. Die Partei, die einst die Interessenvertretung von Industrie, Handel und Handwerk war, ist jetzt zum Hampelmann der Grünen geworden.

Da die Bebauung des Sporgassen-Areals nun doch beschlossen wurde, bleibt zu hoffen, dass die Verwaltung mit größter Sorgfalt arbeitet um ein Millionengrab für die Stadt zu verhindern.

Jede Woche ein historisches Foto

Jubiläums-Fotokalender 2021 in neuem Format



(v. l.) Heidemarie Leins vom-Verein für Stadt- und Regionalgeschichte, Oberbürgermeister Martin Wolff und Stadtarchivar Alexander Kipphan präsentieren den Fotokalender 2021, der im quadratischen Format auch als Tischkalender genutzt werden kann.

Foto: Stadt Bretten

Dieses Jahr hat sich der Verein für Stadt- und Regionalgeschichte in Zusammenarbeit mit dem Stadtarchiv Bretten etwas Besonderes einfallen lassen: Der Kalender im quadratischen Format (21 x 21 cm), der auch als Tischkalender genutzt werden kann, zeigt jede Woche ein neues, spannendes historisches Foto aus Bretten. Die ältesten Aufnahmen stammen aus dem Jahr 1878 und zeigen den Bau der Kraichgaubahn. Das jüngste Foto ist eine Aufnahme des ehemaligen Hebererhauses in der Pforzheimer Straße von 1997.

Aber auch Fotos vom Marktplatz mit Geschäften, der Weißhofer Straße, der Sporgasse und den Brettener Wahrzeichen und Brettener Originale fehlen nicht in der Auswahl.

Die Fotos stammen aus unterschiedlichen Quellen und Sammlungen, unter anderem aus der Fotosammlung der Ortsgruppe Bretten - Badische Heimat, des Museums- und Geschichtsvereins und aus dem Stadtarchiv Bretten. Der überwiegende Teil war bereits in der laufenden Reihe „throwbackthursday“, auf dem Instagram-Account der Stadt Bretten zu sehen.

„Bretten in 52 Wochen. Jubiläumskalender zu 100 Jahren Heimat- und Geschichtsvereine in der Melanchthonstadt 2021“, wie der Titel des neuen Bildkalenders lautet, wurde anlässlich des 30jährigen Bestehens herausgebracht, den der Verein für Stadt- und Regionalgeschichte Bretten e.V. im kommenden Jahr feiert.

Dieser blickt zugleich auf eine 100jährige Tradition in der Heimat- und stadtgeschichtlichen Vereinsarbeit zurück, die mit der Gründung der Ortsgruppe Bretten im Dachverband Badische Heimat, am 4. November 1921 im Gasthaus Zur Krone begann.

Der Kalender kostet 14,90 Euro und ist in den Verkaufsstellen Buchhandlungen Kolibri und Osiander sowie Papier & Co und in der Tourist-Info erhältlich (Auflage: 200 Exemplare). Weitere Informationen erteilen der Verein für Stadt- und Regionalgeschichte Bretten e.V. (vsrg-bretten@t-online.de, www.vsrg-bretten.de) und das Stadtarchiv Bretten (stadtarchiv@bretten.de, bzw. 07252-921-152, -154).



Bauerbach

Sprechzeiten der Ortsverwaltung

Am Montag, 7. Dezember, finden die Sprechstunden der Ortsverwaltung von 16 bis 18 Uhr statt.

Am Montag, 7. Dezember, finden keine Sprechstunden des Ortsvorstehers Torsten Müller statt.

Veranstaltungskalender 2021

In der Hoffnung, dass bald wieder Vereinsfeste und ähnliches möglich sein werden, hat die Ortsverwaltung, gemeinsam mit den örtlichen Vereinen und Kirchen den Bauerbacher Veranstaltungskalender für 2021 erstellt. Dieser wird im Laufe des Dezember an alle Haushalte verteilt. Außerdem liegt er in der Ortsverwaltung zum Abholen aus und hängt in den Schaukästen am Dorfplatz und der Ortsverwaltung. Gerne senden wir Ihnen den Kalender auch per E-Mail zu. Bitte senden Sie uns hierzu eine E-Mail an bauerbach@bretten.de.

Unter dem Link <http://bauerbach.khalgato.de/vb2021.pdf> finden Sie ihn im Internet.

Einladung zur öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates

am Montag, 7. Dezember 2020, 19:30 Uhr, in der Sporthalle Bauerbach
 TOP 1 Bürgerfragestunde
 TOP 2 Konzepterstellung Nutzung Altes Amtshaus
 TOP 3 Lagerung Bühnenteile
 TOP 4 Baugebiet „Obere Krautgärten“ – Sachstandsbericht
 TOP 5 Benennung von Wahlhelfern für die Landtagswahl am 14.03.2021
 TOP 6 Sitzungstermine 2021
 TOP 7 Verschiedenes

Büchig

Liebe Mitbürger*Innen!

Aktuell haben die ersten Arbeiten zur Wege- und Gewässerplanung im Rahmen der Flurneuordnung Bretten-Nord begonnen.

Daher kann es auf manchen Wegen rund um Büchig aufgrund der Bauarbeiten zu erheblichen Verschmutzungen kommen.

Wir bitten Sie dies im Rahmen Ihrer Freizeitplanung zu berücksichtigen. Natürlich werden alle betroffenen Wege zu unserer aller Zufriedenheit wieder hergerichtet.

Einladung zur Sitzung des Ortschaftsrates Büchig

am Freitag, 11.12.2020 um 20:00 Uhr in der Bürgerwaldhalle
 Tagesordnung:
 TOP 1 Begrüßung
 TOP 2 Bürgerfragestunde
 TOP 3 Bauanträge
 TOP 4 Benennung zukünftiger Straßen im Neubaugebiet Neibsheimer Weg, II. Bauabschnitt
 TOP 5 Bushaltestelle Hügellandstraße / Canelas - Schneider
 TOP 6 Flurneuordnung Bretten Nord

TOP 7 Haushalt 2020
 TOP 8 Landtagswahl 2021
 TOP 9 Verschiedenes
 TOP 10 Rückblick 2020/Ausblick 2021

Mit freundlichen Grüßen,
 Uve Vollers, Ortsvorsteher

Liebe Büchiger,
 am 24.11.20 wurde der Weihnachtsbaum von der Martin-Judt Grundschule versteckt. Nach kurzem Suchen wurde er zum Glück von der Klasse 4 unter einem Laubhaufen gefunden. Bitte passen Sie mit auf unseren Weihnachtsbaum auf. Wir wollen ihn schmücken und draußen vor der Schule aufstellen. Wir wünschen uns, dass er unbeschädigt bleibt. Vielen Dank und eine schöne Vorweihnachtszeit wünschen die Schülerinnen und Schüler der Martin-Judt Grundschule.

Diedelsheim

Einladung zur Sitzung des Ortschaftsrates Diedelsheim

am Mittwoch, 09.12.2020 um 19:00 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus Diedelsheim
 Tagesordnung:
 TOP 1 Anfragen und Anregungen der Bürger
 TOP 2 Informationen Umbau Alter Friedhof/Kirchplatz
 TOP 3 Bauvoranfrage: Umnutzung einer Scheune zu Wohngebäude
 TOP 4 Anhörung des Ortschaftsrates zum Tagesordnungspunkt des Gemeinderates:
 Neubau eines Mehrfamilienwohnhauses im nördlichen Bereich des Langwiesenwegs, Gemarkung Diedelsheim;
 - Kenntnisnahme von der bauplanungsrechtlichen Zustimmung im Rahmen der Baugenehmigung
 TOP 5 Vorstellung der Kleindenkmale durch Heidi Leins und Günter Krauß
 TOP 6 Bekanntgaben -Verschiedenes

Mit freundlichen Grüßen
 Martin Kern, Ortsvorsteher

Neibsheim

Liebe MitbürgerInnen,
 die Flurneuordnung „Bretten-Nord“ nimmt Fahrt auf.

Die ersten Wege sind bereits ausgefräst und werden zeitnah neu asphaltiert. Natürlich lässt es sich nicht vermeiden, dass es zu Behinderungen und Verschmutzung kommt. Es wird eine gewisse Zeit dauern, bis die Wege erneuert sind und wieder vollumfänglich zur Verfügung stehen. Bitte berücksichtigen Sie dies bei Ihrer Freizeitgestaltung. Ihre Ortsverwaltung

Einladung zur Sitzung des Ortschaftsrates Neibsheim

am Mittwoch, 09.12.2020 um 19:00 Uhr in der Talbachhalle Neibsheim
 Tagesordnung:
 TOP 1: Fragen und Anregungen der Bürger/innen
 TOP 2: Bauanträge

TOP 3: Flurneuordnung „Bretten-Nord“
 TOP 4: Bekanntgaben/Verschiedenes
 TOP 5: Bürger/innen haben das Wort

Mit freundlichen Grüßen
 Michael Koch, Ortsvorsteher

Rinklingen

Fundsachen
 Auf dem Spielplatz bei der Schule ist ein schwarzer Skaterhelm der Marke Hudora liegengeblieben. Er kann zu den gewohnten Öffnungszeiten bei der Ortsverwaltung, Hauptstraße 17, abgeholt werden.

Einladung zur öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates

am Donnerstag, den 10.12.2020, um 19:00 Uhr, in die Sporthalle in Rinklingen.
 Tagesordnung
 TOP 1: Bürgerfragestunde
 TOP 2: Aktuelle Lage bezüglich Covid19
 TOP 3: Aktuelle Projekte in Rinklingen
 TOP 4: Geplante Umgehungsstraße (Süd-West-Umgehung)
 TOP 5: Grillplatz (Gebührenerhöhung)
 TOP 6: Jahresabschluss/Rückblick 2020
 TOP 7: Jahresaussicht 2021
 TOP 8: Bekanntgaben und Verschiedenes

Mit freundlichen Grüßen
 Timo Hagino, Ortsvorsteher

Sprantal

Brennholz-Vergabe

Die diesjährige Brennholz-Vergabe in Sprantal findet statt am **Mittwoch, 02. Dezember 2020 um 17.00 Uhr** auf dem Platz vor dem Feuerwehrhaus. Die Ausgabe erfolgt gegen Barzahlung. Es erfolgt keine Abgabe an gewerbliche Unternehmer oder Weiterverkäufer. Ein gültiger Sägeschein ist Pflicht. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass Alltagsmasken zu tragen sind und der Mindestabstand unter den Interessenten eingehalten werden muss. Die Pläne und Losverzeichnisse zur Besichtigung können am Mittwoch, 25. November ab 17.00 Uhr vor der Ortsverwaltung abgeholt werden. Bitte auch hier die AHA-Regeln beachten. Am 27. + 28.11. ist das Betreten des Waldes zur Holzbesichtigung wegen einer Jagd untersagt.

***Ortschaftsratsitzungen fallen nicht unter das Versammlungsverbot der Verordnung der Landesregierung über infektionsschützende Maßnahmen gegen die Ausbreitung des Virus SARS-CoV-2 (Corona-Verordnung – CoronaVO). Daher können Einwohner*innen an der Sitzung teilnehmen. Besucher werden gebeten ein Formular zur Kontaktaufnahme auszufüllen. Dafür ist eigenes Schreibwerkzeug mitzubringen. Dieses Vorgehen ist ausnahmsweise erforderlich, um gegebenenfalls Infektionsketten nachvollziehen zu können. In den Räumlichkeiten ist das Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung Pflicht. Als Mund-Nasen-Bedeckung gelten nicht-medizinische Alltagsmasken oder eine vergleichbare Mund-Nasen-Bedeckungen, die Mund und Nase vollständig abdecken.

Öffentliche Ausschreibung nach VgV

Offenes Verfahren nach VgV

Die Stadt Bretten schreibt folgende Liefer-/Dienstleistung öffentlich aus:

Zur Angebotsabgabe auffordernde Stelle	Bürgermeisteramt Bretten, Untere Kirchgasse 9, 75015 Bretten
Art und Umfang der Leistung:	Lieferung eines Löschgruppenfahrzeugs LF 10 Los 1: Fahrgestell und Aufbau Los 2: Beladung
Ablauf der Angebotsfrist: Liefertermin:	18.01.2021; 24:00 Uhr 30.09.2022
Der vollständige Veröffentlichungstext ist auf der Internetseite der Stadt Bretten www.bretten.de , Rubrik „Aktuell/Ausschreibungen“ zu ersehen.	

Vergabeunterlagen in Papierform (inkl. CD): 33.09 Euro inkl. MwSt.

Die Unterlagen können nach kostenfreier Registrierung und Erteilung eines SEPA-Lastschriftmandats unter vergabeunterlagen.vergabe24.de mit Angabe der VergabeunterlagenID: BA.169.848 als Poststück angefordert werden.

Vergabeunterlagen per Download: 0.00 Euro inkl. MwSt. Die Unterlagen können nach Abschluss einer kostenpflichtigen Zugangsvereinbarung unter www.Vergabe24.de eingesehen und heruntergeladen werden

Aktuelle Ausschreibungen auch im Internet unter www.bretten.de!

Kindergartenjahr 2021/22 noch bis zum 15. Dezember möglich



Alle Kinder, die im Zeitraum vom 01.09.2021 bis zum 31.08.2022 einen Betreuungsplatz benötigen, müssen bis zum 15. Dezember 2020 angemeldet werden. Die Anmeldung erfolgt ganz komfortabel über das neue das Online-Portal „Little Bird“. Das Portal ist über die Homepage der Stadt Bretten zu erreichen unter www.bretten.de/KITAS oder direkt über folgenden QR Code.



Weitere Auskünfte erhalten Sie im Amt Bildung und Kultur, Tel. 921-442 oder - 444, E-Mail: kiga@bretten.de

Im Auftrag

Gabriele Gauß

Die facebook-Inhalte der Stadt Bretten

Besuchen Sie uns auf unserer facebook-Seite: www.facebook.com/bretten.stadt

Die Stadt Bretten ist auch auf Instagram

Folge uns unter [#stadtbretten](https://www.instagram.com/stadtbretten)

Jugendgemeinderatswahl am 14. März 2021

Du möchtest etwas in deiner Stadt verändern, Aktionen, Projekte und Veranstaltungen organisieren? Du kannst dir vorstellen, die Interessen der Jugendlichen gegenüber Politik und Verwaltung zu vertreten? Dann werde Jugendgemeinderat und sei das Sprachrohr für die Brettener Jugend! Bewerben kann sich jede(r) Jugendliche im Alter zwischen 14 und 18 Jahren mit Wohnsitz seit mindestens 3 Monaten in Bretten (Kernstadt oder Stadtteile). Bitte reiche deine Bewerbung bis zum 29. Januar 2021, 13 Uhr bei der Stadtverwaltung Bretten, Geschäftsstelle Jugendgemeinderat ein. Du hast noch Rückfragen? Dann melde dich gerne bei uns: Telefonisch bei Alisa Dittes, 07252/921-117, Chris Sommer, 07252/921-124 oder per Mail unter gs-jgr@bretten.de.

KB Kommunalbau GmbH Bretten

Feststellung des Jahresabschlusses 2019 der Kommunalbau GmbH

Gesellschaft für Stadterneuerung und Stadtentwicklung Bretten

Die ordentliche Gesellschafterversammlung hat in der Sitzung am 25.11.2020 folgenden Beschluss gefasst:

- Vom Lagebericht, vom Ergebnis des Jahresabschlusses und vom Bestätigungsvermerk der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Hanns Buhlen + Partner GmbH wird Kenntnis genommen,
- der Jahresabschluss 2019 wird in der vorgelegten Form festgestellt,
- der Jahresfehlbetrag in Höhe von 129.974,11 EUR wird mit dem Gewinnvortrag aus dem Vorjahr verrechnet und der verbleibende Bilanzgewinn in Höhe von 2.315.083,89 EUR auf die neue Rechnung vorgetragen,
- der Geschäftsführung und dem Aufsichtsrat wird Entlastung erteilt.

Gleichzeitig wird bekannt gegeben, dass der Jahresabschluss und der Lagebericht nach § 105 Abs. 1 Nr. 2 GemO in der Zeit vom 3. Dezember 2020 bis einschließlich 14. Dezember 2020 im Rathaus, Untere Kirchgasse 9, 75015 Bretten, Zimmer 323 - 325, öffentlich zur Einsichtnahme ausliegt.

Bretten, 26. November 2020

Pux	Geschäftsführung	Bohmüller
-----	------------------	-----------

Das Amtsblatt gerade nicht zur Hand?

Jetzt können Sie sowohl die aktuelle, als auch ältere Ausgaben des Amtsblatts online lesen: www.bretten.de

Volkshochschule Bretten

Webseminar: Gesunde Ernährung - ein wissenschaftlicher Überblick, AL 30510
 Ein kurzweiliger Überblick über die Grundlagen gesunder Ernährung. Themen: die verschiedenen Lebensmittelgruppen, das Verhältnis der Hauptnährstoffe zueinander, sekundäre Pflanzenstoffe u. v. m. Mit ein paar einfachen Regeln, können wir uns selbst etwas Gutes tun, ohne dass der Genuss auf der Strecke bleibt.
 Di 08.12., 19:00-20:30 Uhr, EUR 9,00

Online-Vortrag: Elektronische Patientenakte, AL 30307
 Die elektronische Patientenakte (ePA) ist das zentrale Element der vernetzten Gesundheitsversorgung und der Telematikinfrastruktur. Damit ist eine fall- und einrichtungsübergreifende Dokumentation möglich. Die ePA unterstützt unter anderem auch den Notfalldatensatz und den elektronischen Medikationsplan. Der Vortrag gibt einen Überblick über und zeigt Vor- und Nachteile auf.
 Do 10.12., 16:00-17:30 Uhr, Teilnahme kostenlos, Anmeldung erforderlich.

Webseminar: Social Engineering, AL 10314
 Mit Social Engineering umschreibt man die Manipulation von Menschen in der heutigen Zeit. Sei es fingierte Anrufe, gefälschte Absender in E-Mails oder vorgetäuschte Notsituationen - die Methoden sind vielfältig. Wir zeigen Ihnen wie Sie sich dagegen wappnen können.
 Do 10.12., 19:00-21:00 Uhr, Teilnahme kostenlos, Anmeldung erforderlich.

Excel Aufbauwissen (Excel II), AL 50109
 Bauen Sie auf Ihren vorhandenen Excel-Grundlagen auf. Nach dem Kurs können Sie komplexere Tabellen gestalten, größere Datenmengen mit dem Autofilter auswerten und ansprechende Diagramme erstellen. Vorkenntnisse: entsprechend Excel I. Im Kurs wird die Office-2019 verwendet, es kann auf die Versionen 2016 und 365 eingegangen werden.
 Sa 19.12., 08:30-13:00 Uhr, Melanchthonstraße 3, EDV-Raum, EUR 30,00

Mathematik: Abivorbereitung für das Berufliche Gymnasium (TG, WG, SG, EG, BTG, AG), AL 60601
 Mo 28.12. - Do 31.12.20 & Sa 02.01.21, jeweils 08:30-13:30 Uhr, vhs Bildungszentrum, Raum 4, EUR 150,00

Mathematik: Abivorbereitung für das Allgemeinbildende Gymnasium, AL 60602
 Mo 28.12. - Mi 30.12.20 & Sa 02.01.21, jeweils 15:00-19:30 Uhr / Do 31.12.20, 15:00-17:45 Uhr, vhs Bildungszentrum, Raum 4, EUR 125,00

Wenn möglich aktuelles Prüfungsbuch vom Stark-Verlag mitbringen (oder mathe-aufgaben.com). Ebenso Lehrbuch, Formelsammlung, Taschenrechner und Schreibmaterialien.
 Anmeldeschluss: 16.12.2020. Wenn die Mindestteilnehmerzahl erreicht ist, kann eine Anmeldung auch nach Anmeldeschluss erfolgen. Die vhs Bretten behält sich vor, bei mangelnder Nachfrage diesen Kurs auch kurzfristig abzusagen.

Weitere Kurse und Anmeldung unter: www.vhs-bretten.de

Bitte beachten Sie, dass die Vorstellung **Badische Landesbühne: Halbe Wahrheiten** Alan Ayckbourn 10. Dezember, 19:30 Uhr, Stadtparkhalle **abgesagt** werden muss. Ersatztermin: 30. März 2021

Tourist-Info Bretten
 Melanchthonstr. 3
 Tel.: 07252 58371-0
 Email: touristinfo@bretten.de

Öffnungszeiten: Mo-Di 9-16 Uhr, Mi /Fr/ Sa 9-13 Uhr, Do 9-18 Uhr
www.erlebe-bretten.de

vhs Bretten
 Melanchthonstr. 3
 Tel.: 07252 58371-0
 Email: vhs@bretten.de

Stadt Bretten
 Bildung und Kultur
 Untere Kirchgasse 9
 75015 Bretten

Bebauungsplan „Überzwerches Gewann“ mit örtlichen Bauvorschriften, Gemarkung Dürrenbüchig

- Billigung des Entwurfes des Bebauungsplanes mit Begründung
Öffentliche Auslegung gem. § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) i.V.m. § 4 Abs. 2 BauGB und § 74 Abs. 7 Landesbauordnung (LBO)

Der Gemeinderat der Stadt Bretten hat in seiner öffentlichen Sitzung am 26.02.2019 die Aufstellung des Bebauungsplanes „Überzwerches Gewann“ mit örtlichen Bauvorschriften, Gemarkung Dürrenbüchig, beschlossen. Der Entwurf des Bebauungsplanes mit Begründung wurde in der Sitzung des Gemeinderates am 24.11.2020 gebilligt.

Die Aufstellung des Bebauungsplans mit örtlichen Bauvorschriften erfolgt im beschleunigten Verfahren nach § 13a i.V.m. § 13 BauGB und § 74 Abs. 7 LBO ohne Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB.

Die Abgrenzung des Geltungsbereichs der Planung kann dem zusammen mit dieser Bekanntmachung abgedruckten Abgrenzungsplan vom Februar 2019 entnommen werden.

Ziele und Zwecke der Planung

Es besteht weiterhin eine Nachfrage nach Baugrundstücken. Aufgrund der unmittelbaren Nähe zur Bundesstraße 293 sowie dem vorhandenen Haltepunkt der Stadtbahn S4 weist der Stadtteil Dürrenbüchig eine große Attraktivität auf, auch wenn das Infrastrukturangebot vor Ort nicht mit dem Angebot der Kernstadt und größerer Stadtteile mithalten kann. Die wesentlichen Infrastruktureinrichtungen sind relativ gut erreichbar. Viele Bauinteressenten schätzen besonders die einerseits verkehrsgünstige, andererseits ländliche Lage, die mit Naturnähe, Ruhe und gewachsener Gemeinschaft verbunden wird. Seitens der Stadt besteht nun

ein unmittelbarer Handlungsbedarf, um diesem Personenkreis sowie der bauwilligen Bürgerschaft vor Ort ein Angebot zu schaffen.

Das Neubaugebiet „Überzwerches Gewann“ soll unterschiedliche Hausformen ermöglichen und damit ein bedarfsgerechtes Angebot aufweisen. Aufgrund der Gebietsgröße und der damit einhergehenden Bauplatzgrößen eignet sich das Gebiet vorrangig für die Entwicklung von Einfamilien- und Doppelhäusern, aber auch einer kleinen Reihenhäusergruppe. Wie in den anderen jüngeren Neubaugebieten soll auch die Möglichkeit für zwei Mehrfamilienhäuser vorgehalten werden. Die Festsetzungen sollen sicherstellen, dass sich die Bebauung hinsichtlich der Dichte, der Bauweise, und der Höhe an der vorhandenen Bebauungsstruktur im Stadtteil orientiert. Gestalterische Vorschriften (örtliche Bauvorschriften) sollen zur Schaffung eines homogenen und hochwertigen Wohngebiets beitragen, welches sich nahtlos in die Ortslage einfügt.

Umweltbezogene Informationen

Durch die Bebauungsplanänderung werden keine umweltrechtlichen Belange berührt, eine Umweltprüfung und ein Umweltbericht entfallen im beschleunigten Bebauungsplanverfahren. Auf die Belange von Natur und Landschaft wird jedoch in der Begründung des Bebauungsplanes sowie in der Allgemeinen Artenschutzrechtlichen Untersuchung eingegangen.

Seit dem Aufstellungsbeschluss wurden eine Allgemeine Artenschutzrechtliche Untersuchung sowie eine schalltechnische Untersuchung durchgeführt.

Nach der artenschutzrechtlichen Untersuchung des Büros Scheckeler im Jahr 2019 unterliegt der vorgezeichnete Geltungsbereich größtenteils einer intensiven ackerbaulichen Nutzung. Naturschutzfachlich wert-

gebende Strukturen sind abgesehen von angrenzenden Randbereichen nicht vorhanden. Soweit - insbesondere während der Vogelbrutsaison - keine wesentlichen Eingriffe in die nördlich und südlich angrenzenden Gehölzstrukturen erfolgen, wird das Vorhaben artenschutzrechtlich als unbedenklich eingestuft. Hinweise zur Beachtung der Vogelbrutsaison wurden in die Hinweise und die Begründung aufgenommen.

Obwohl für das Plangebiet keine übermäßige Lärmbelastung vorliegt, sind nach der schalltechnischen Untersuchung des Büros Koehler & Leutwein (2020) zum Schutz von Wohnnutzungen zumindest in Teilbereichen Lärmschutzmaßnahmen an Außenbauteilen erforderlich. Dies wird durch Lärmemissionen der vorbeiführenden Straße „Am Bahndamm“ sowie der Stadtbahnlinie bewirkt und führt zur Überschreitung der Orientierungswerte für Allgemeine Wohngebiete. In der Untersuchung werden passive Schallschutzmaßnahmen als gedämmte Außenbauteile empfohlen. Es erfolgen entsprechende Festsetzungen zu einzuhaltenen Lärmpegelbereichen bei Außenbauteilen (i.W. relevant für Fenster).

Zum gesamten Bebauungsplanentwurf wird auf die weiteren Erläuterungen in der Begründung verwiesen.

Öffentliche Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 i.V.m. § 4 Abs. 2 BauGB und § 74 Abs. 7 LBO

In seiner Sitzung am 24.11.2020 hat der Gemeinderat der Stadt Bretten ferner die öffentliche Auslegung des gebilligten Entwurfs des oben aufgeführten Bebauungsplanes mit Begründung beschlossen.

Der Öffentlichkeit sowie den berührten Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange wird Gelegenheit zur Stellungnahme gegeben.

Der Entwurf des Bebauungsplanes „Überzwerches Gewann“ wird samt Begründung, der Allgemeinen artenschutzrechtlichen Untersuchung des Büros Scheckeler und der Schalltechnischen Untersuchung des Büros Koehler & Leutwein in der Zeit vom

11. Dezember 2020 bis einschließlich 15. Januar 2021

im Technischen Rathaus Bretten beim Amt Stadtentwicklung und Baurecht, Hermann-Beutenmüller-Straße 6, 75015 Bretten, vor dem Zimmer 213, zur Einsicht öffentlich ausgelegt.

Während der vorgenannten Auslegungsfrist hat die Öffentlichkeit Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung; Äußerungen zur Planung können beim Amt Stadtentwicklung und Baurecht, Hermann-Beutenmüller-Str. 6, 75015 Bretten, schriftlich oder mündlich zur Niederschrift oder per Mail unter bauleitplanung@bretten.de abgegeben werden. Schriftlich abgegebene Stellungnahmen sollten die vollständige Anschrift des Verfassers und ggf. die genaue Bezeichnung des betroffenen Grundstücks/Gebäudes enthalten. Die Stellungnahmen werden auf jeden Fall entgegen genommen, auch wenn sie dieser Bitte nicht entsprechen.

Gem. § 3 Abs. 2 BauGB wird darauf hingewiesen, dass nicht innerhalb der Auslegungsfrist abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung für das oben aufgeführte Verfahren unberücksichtigt bleiben können, sofern die Stadt deren Inhalt nicht kannte oder nicht hätte kennen müssen und deren Inhalt für die Rechtmäßigkeit der Planung nicht von Bedeutung ist.

Soweit personenbezogene Daten angegeben werden, werden diese auf Grund § 3 Abs. 1 BauGB ausschließlich zum Zweck der Durchführung des Verfahrens erhoben und verarbeitet. Auf weitere Hinweise zum Datenschutz, Datenerhebung und

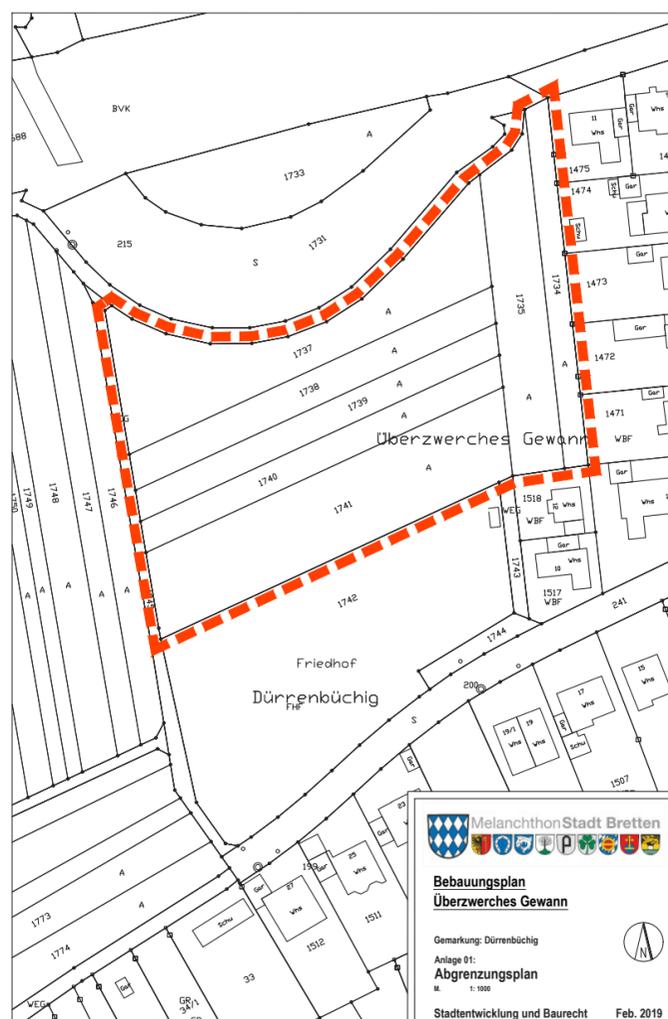
Datenschutzbeauftragten wird auf die Homepage der Stadt Bretten <http://www.bretten.de/datenschutzerklaerung> verwiesen.

Gem. § 4a Abs. 4 Satz 1 BauGB werden der Inhalt dieser Bekanntmachung bzw. diese Bekanntmachung selbst, der vom Gemeinderat gebilligte Entwurf mit Begründung, samt Gutachten ab sofort bis zum Ende der öffentlichen Auslegung zusätzlich auf der Internetseite der Stadt Bretten

unter www.bretten.de/wirtschaftsenergie-umwelt/bebauungsplaene-im-verfahren eingestellt und sind somit dort einsehbar. Zugriff besteht auch über das zentrale Internetportal des Landes Baden-Württemberg unter www.uvp-verbund.de/kartendienste.

Bretten, 02. Dezember 2020


Martin Wolff
Oberbürgermeister



Mitteilungen aus den Kirchen und religiösen Gemeinschaften

Evangelische Kirche Kernstadt

Samstag 05.12.2020
19:00 Uhr Stiftskirche Gottesdienst
Pfr. Bönninger
Sonntag 06.12.2020 2. Advent
10:00 Uhr Stiftskirche Gottesdienst
Pfr. Bönninger

Stadtteil Büchig

Sonntag 06.12.2020 2. Advent
09:30 Uhr Gondelsheim Evang. Kirche

Stadtteil Diedelsheim

Samstag 05.12.2020
09:00 Uhr KONFI-Tag im Gemeindezentrum
Sonntag 06.12.2020 2. Advent
9:00 Uhr Gottesdienst - Kollekte für Brot für die Welt Prädikant Frasch
Montag 07.12.2020
19:30 Uhr Ökumenisches Hausgebet im Advent
Dienstag 08.12.2020
10:00 - 14:00 Uhr Treff für psychisch kranke Menschen im Gemeindezentrum

Liebe Gottesdienstbesucher/Innen, um möglichst vielen Menschen die Teilnahme an den Gottesdiensten zu ermöglichen, möchten wir Sie ersuchen sich anzumelden. Die Kirchengemeinde beschreitet dabei neue Wege und ermöglicht ab sofort eine Reservierung von Plätzen über ein Internetportal. Dort kann man sich zum Gottesdienst anmelden und erkennt sofort, ob in den Gottesdiensträumen noch Plätze frei sind. Eine Bestätigung wird per E-Mail zugeschickt. Anmeldungen im Pfarramt unter Tel. 07252 42681 sind weiterhin möglich und werden an das Portal weitergeleitet und eingebucht. Die Adresse für elektronische Anmeldungen lautet <https://ekdiedelsheim.church-events.de/> - Vielen Dank!

Stadtteil Dürrenbüchig

Samstag 05.12.2020
09:15 Uhr Diedelsheim KONFI-Tag im Gemeindezentrum
Sonntag 06.12.2020 2. Advent 10:00 Uhr Gottesdienst - Kollekte für Brot für die Welt Prädikant Frasch
Montag 07.12.2020 19:30 Uhr Ökumenisches Hausgebet im Advent

Stadtteil Gölshausen

Mittwoch 02.12.2020
19:00 Uhr Kirche Adventsandacht
Freitag 04.12.2020
19:00 Uhr Kirche Adventsandacht
Sonntag 06.12.2020
10:00 Uhr Kirche Gottesdienst Pfr. Becker-Hinrichs
Montag 07.12.2020
19:00 Uhr Kirche Adventsandacht
Mittwoch 09.12.2020
19:00 Uhr Kirche Adventsandacht

Stadtteil Neibsheim

Sonntag 06.12.2020 2. Advent
09:30 Uhr Gondelsheim Evang. Kirche

Stadtteil Rinklingen

Sonntag 06.12.2020
08:55 Uhr Kirche Gottesdienst zum zweiten Advent Pfrin. A. Czetsch

Stadtteil Ruit

Dienstag 01.12.2020
18:00 Uhr Kirche Atempause im Advent. Geschichten und Impulse
Donnerstag 03.12.2020
18:00 Uhr Kirche Atempause im Advent. Geschichten und Impulse
Dienstag 08.12.2020
18:00 Uhr Kirche Atempause im Advent. Geschichten und Impulse
Sonntag 06.12.2020
10:15 Uhr Kirche Gottesdienst zum zweiten Advent Pfrin. A. Czetsch

Stadtteil Sprantal

Mittwoch 02.12.2020
19:00 Uhr Friedhofskapelle, Nußbaum Adventsbesinnung Pfarrer Ehmann
Sonntag 06.12.2020 2. Advent
09:00 Uhr St. Wolfgang, Sprantal Gottesdienst zum Nikolaustag
10:15 Uhr Friedhofskapelle, Nußbaum Gottesdienst zum Nikolaustag Pfarrer Ehmann
Mittwoch 09.12.2020
19:00 Uhr Friedhofskapelle, Nußbaum Adventsbesinnung Pfarrer Ehmann

Katholische Kirche Kernstadt St. Laurentius

Mittwoch 02.12.2020
09:00 Uhr Eucharistiefeier Pfr. Maiba
Mittwoch 02.12.2020
15:00 Uhr Kirche Adventsandacht der kfd Bretten Pfr. Maiba
Freitag 04.12.2020
18:30 Uhr Eucharistiefeier Pfr. Maiba
Samstag 05.12.2020
08:00 Uhr Rorate-Gottesdienst Pfr. Maiba
Sonntag 06.12.2020
10:30 Uhr Eucharistiefeier Pfr. Maiba
Sonntag 06.12.2020
18:00 Uhr Adventsandacht Pfr. Maiba
Mittwoch 09.12.2020
09:00 Uhr Festgottesdienst zu Mariä Empfängnis Pfr. Maiba

Pfarrgemeinde Bauerbach St. Peter

Mittwoch 02.12.2020
08:30 Uhr Rosenkranzgebet
Mittwoch 02.12.2020
09:00 Uhr Eucharistiefeier Pfr. Streicher
Samstag 05.12.2020
08:00 Uhr Rosenkranzgebet - Mariengedächtnis
Sonntag 06.12.2020
10:30 Uhr Wortgottesfeier
Sonntag 06.12.2020
18:30 Uhr Bußfeier

Mittwoch 09.12.2020
08:30 Uhr Rosenkranzgebet
Mittwoch 09.12.2020
09:00 Uhr Eucharistiefeier der kfd Bauerbach Pfr. Streicher

Pfarrgemeinde Büchig Hl. Kreuz

Donnerstag 03.12.2020
18:30 Uhr Kirche Eucharistiefeier anschl. Anbetung Pfr. Streicher
Samstag 05.12.2020
16:25 Uhr Salve-Gebet
Sonntag 06.12.2020
10:30 Uhr Eucharistiefeier Pfr. Streicher

Pfarrgemeinde Diedelsheim St. Stephanus

Mittwoch 02.12.2020
18:00 Uhr Eucharistische Anbetung
Mittwoch 09.12.2020
18:00 Uhr Eucharistische Anbetung

Pfarrgemeinde Neibsheim St. Mauritius

Freitag 04.12.2020
18:00 Uhr Rosenkranzgebet
Freitag 04.12.2020
18:30 Uhr Eucharistie-/Bußfeier Pfr. Streicher
Sonntag 06.12.2020
09:00 Uhr Eucharistiefeier Pfr. Streicher
Sonntag 06.12.2020
17:00 Uhr Adventsandacht

Filialkirche Gondelsheim Guter Hirte

Sonntag 06.12.2020
10:30 Uhr Wortgottes-/Bußfeier
Dienstag 08.12.2020
18:30 Uhr Festgottesdienst zu Mariä Empfängnis Pfr. Streicher

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde (Baptisten)

Freitag 04.12.2020 19:00 Uhr JUMP Jugend online
Sonntag 06.12.2020 10:00 Uhr Got-

tesdienst & Livestream www.efg-bretten.de Pastor M. Grabert Pastor M. Grawert

Liebnzeller Gemeinschaft Bretten, Gartenstr. 2 a

Mittwoch 02.12.2020
19:30 Uhr Bibelstunde

Christusgemeinde Bretten Evang. Gemeinschaftsverband A. B.

Donnerstag 03.12.2020
18:00 Uhr Rinklingen, ev. Gemeindehaus Bibelstunde
Samstag 05.12.2020
19:30 Uhr Im Brückle 7 C-Zone (Jugend)
Sonntag 06.12.2020
10:00 Uhr Im Brückle 7 Gottesdienst (mit Livestream)
Sonntag 06.12.2020
14:30 Uhr Im Brückle 7 Bibelstunde
Sonntag 06.12.2020
14:30 Uhr Ruit Bibelstunde in Bretten
Sonntag 06.12.2020
14:30 Uhr Nußbaum Bibelstunde in Bretten

Jehovas Zeugen Versammlung Bretten

Videokonferenz - Anmeldedaten über 07252/5864066-jw-bretten@mailbox.org
Freitag 04.12.2020
19:00 Uhr Nach Schätzen aus Gottes Wort graben und daraus lernen / Was ist das Königreich Gottes? / Die reine Anbetung Jehovas - endlich wieder hergestellt! / (jw.org)
Sonntag 06.12.2020
10:00 Uhr Vortrag: Wie wirst du dich entscheiden? und Bibelstudium (jw.org)

Neuapostolische Kirche Gemeinde Bretten Heilbronner Str. 13

Die Gottesdienste finden jeweils Sonn-

tag, 9:30 Uhr und Mittwoch 20:00 Uhr statt. Gottesdienst mit vorheriger Anmeldung - Kontaktformular unter <https://www.nak-bretten.de/bretten/> Kontakt. Zentrale Videogottesdienste finden in der Gebietskirche Süddeutschland bis auf weiteres jeden Sonntag um 9.30 Uhr statt. Die Videogottesdienste können per Livestream auf dem YouTube-Kanal der Gebietskirche miterlebt werden. Weitere Infos unter www.nak-sued.de

Biblische Gemeinde Bretten Am Hagdorn 5

Sonntag 06.12.2020
11:00 Uhr Gottesdienst
Mittwoch 09.12.2020
19:30 Uhr Bibel- und Gebetskreis

ICF Kraichgau Salzhofen 7

Sonntag: 06.12.2020
9:30 Uhr und 18:30 Uhr vor Ort Gottesdienst mit Voranmeldung auf der Homepage, da begrenzte Teilnehmerzahl. Bitte Maske mitbringen. 10:00 Uhr Familiengottesdienst mit Voranmeldung
Wir streamen unsere Gottesdienste um 9:30 Uhr, 11:15 Uhr und 18:30 Uhr live mit Predigt und Worship. Mit ICF Insights ab 9:15 Uhr und 11:00 Uhr. Baden TV 11:15 Uhr. Mehr Infos: www.icf-kraichgau.de/online-church
Serie 24x Weihnachten neu erleben - Der Weihnachtsmann - Manuel von Kahlden

Bitte beachten Sie, dass auf Grund der aktuellen Situation kurzfristige Änderungen möglich sind!